

In der liebenswürdigen Rede, die Flaminius in Korinth an die Griechen hält, heißt es bei Livius 34, 49, 8: *libertate modice utantur; temperatam eam salubrem et singulis et civitatibus esse, nimiam et aliis gravem et ipsis qui habeant praecipitem et effrenatam esse*. Das letzte Satzglied, wie man es auch mit Erklärungskünsten drehe und wende, behält eine arge logische Verkehrtheit. Denn wenn *temperatam* und *nimiam* die Subjecte sind, *salubrem* und *gravem* die Prädicate, so ist einmal damit alles Wesentliche in wünschenswerthester Concinnität erschöpft und jede Erweiterung erscheint als überhängender Luxus. Lassen wir uns aber diesen selbst gefallen, wie kommen doch die *Abjectiva praecipitem et effrenatam* dazu, mit *gravem* parallel gestellt zu werden, da ja jene Begriffe einleuchtender Weise eben eine Gattung der *libertas* bezeichnen, mit nichten eine Wirkung der also gearteten Freiheit? Es kommt hinzu, daß man nicht begreift, wie sie mit einem Dativ construierbar sein sollen. Denn nichts konnte ja unzutreffender sein als *ipsis praecipitem* mit einem *ipsis periculosam* verbeutlichen zu wollen, da doch daraus daß z. B. ein *praeceps furor*, eine *praeceps audacia* allemal auch eine Gefahr in sich birgt, gewiß nicht folgt, daß *praeceps* 'gefährlich' bedeute und jemals ein Lateinschreibender gesagt habe z. B. *partium furor civitatibus praeceps est*; ganz abgesehen davon, daß selbst dann immer noch das *effrenatam* ungerechtfertigt bliebe. Darum ist es auch nichts mit einer Umstellung, die jemand vorschlug: *temperatam eam salubrem et singulis et civitatibus esse, nimiam et effrenatam et aliis gravem et ipsis qui habeant praecipitem*, so guten rhythmischen Fall auch an sich diese Worte hätten. Das Richtige wird man haben, wenn man das neben *praecipitem et effrenatam* matte *nimiam* als Glossen erkennt und sich erinnert, welche Vorliebe die lateinische Rede für den rhetorischen Effect hat der dadurch erreicht wird, daß in Satzpaaren mit doppelter Gliederung die sich logisch entsprechenden Begriffe in umgekehrter Reihenfolge auftreten: *temperatam eam salubrem et*

singulis et civitatibus esse: et aliis gravem et ipsis qui habeant
 - praecipitem et effrenatam. Ein nochmaliges esse nach dem mit
 vollem Gewicht an's Ende gestellten Subjectsbegriff praecipitem et
 effrenatam hat J. J. Gronov's feines Latinitätsgefühl gewiß richtig
 als schleppend und unlivianisch erkannt. J. Ritschl.
